

# Schwanger unter Corona-Bedingungen in Hessen

Beitrag von „Tinkerbelle222“ vom 30. Januar 2022 20:28

Hallo! Ich habe das ganze nach dem Herbstferien durchgemacht. Es gibt eine Handlungsempfehlung für Schwangere für alle Arbeitgeber in Hessen. Ich bin zum Medical Airport Service und habe dort mit der Ärztin gesprochen. (Auf Anraten meiner Schulleitung, da es ja in der Handlungsempfehlung steht, du kannst aber auch einfach so einen Beratungstermin machen)

Die Ärztin meinte, ich darf auf keinen Fall in Präsenz arbeiten, nur Homeoffice sei erlaubt. Das sei wohl die neue Regelung an Schulen (Stand Anfang November). Ich war übrigens zu dem Zeitpunkt auch doppelt geimpft, aber die Ärztin meinte, das spiele keine Rolle. Ich habe dann den Zettel des MAS bei der Schule abgegeben, die Schulleitung hat diesen zur Gefährdungsbeurteilung gelegt und bin seitdem vom Präsenzunterricht befreit. Alles sehr unkompliziert.

Ein volles Beschäftigungsverbot wäre für die Planung meiner Schulleitung sicherlich besser gewesen, aber ich bin ja nicht krank, sondern "nur" schwanger. Ich unterrichte meine Klassen seitdem weiterhin einige Stunden "online", korrigiere Klassenarbeiten usw.